

5.1.1 Reise um die Welt - Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft










Etwa 10 Stunden.

Inhaltsfeld: Bedeutungen Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen

Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Raum

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen
<p> Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage von Höreindrücken und einfacher Notationen, formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen <p> Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, <p> Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung. 	<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck. <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. 	<p>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsvorhaben verteilt auf 2-3 Phasen im Schuljahr; erster Teil zu Beginn des 1. Halbjahres; zweiter Teil zu Advent und Weihnachten Liedauswahl nach einem Thema (z. B. Reisen, Gemeinschaft in der 1. Phase; Jahres-/Tageszeit-Bezug, kulturelle Bräuche, ...) An ausgewählten Liedern sollen die Grundlagen der Notation, Rhythmik, Melodik u.a. erarbeitet werden. <p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Stimmbildung Melodien und Texte aus verschiedenen Ländern Notation von Musik Wort-Ton-Verhältnis: Passen Tempo, Rhythmik und Melodik zum Textinhalt? Musikalische Ausdrucksgesten Liedform <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: Taktarten, gerader, ungerader Takt, Auftakt, Volltakt Melodik: Tonwiederholung, -schritt und -sprung; Tempo: rit., acc.; Dynamik: pp, p, mp, mf, f, ff Artikulation: legato, staccato; Form: Strophe, Refrain; Notation: Tonhöhen c1-c2, Tondauern (Ganze Note bis Achtelnote) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstiegsritual: Kindgemäße Stimmbildung mithilfe von Übungen und Liedern Singen unter Berücksichtigung von Atmung und Artikulation Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio Lesen und Schreiben traditioneller Notation Vertonen eines kurzen Liedabschnittes <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> mündliche und praktische Mitarbeit schriftliche Übung zur Notation

Sprachförderung: Melodien beschreiben mit vorgegebenen Bausteinen

Methodencurriculum: -----

Sozialcurriculum Erstellen eines gemeinsamen Produktes zum Klassenmusizieren mögl.










Medienkompetenz: -----

UV 5.2 Der Soundtrack meines Alltags – Musik im privaten Umfeld

etwa 10 Std.

Inhaltsfeld: Verwendungen

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung.  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung 	  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten, beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten.   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum.   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum. 	<p>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</p> <p>SuS erkunden und reflektieren ihr musikalisches und akustisches Umfeld in Hinblick auf die Funktion von Musik und Klängen. Wie viel Raum nehmen Musik und Klang im Alltag ein? Welche Bedeutung und welche Funktion übernehmen sie? In welchen Situationen wird welche Musik gehört?</p> <p>Im weiteren Verlauf der Unterrichtsreihe sollen die Gestaltungsmerkmale der Musik in Hinblick auf ihre Funktion untersucht werden.</p> <p>Davon ausgehend wird das Ritual eingeführt, am Anfang der Stunde ein unbekanntes Musikstück zu hören und darüber ein Hörtagebuch zu erstellen.</p> <p>Dazu können unterschiedliche Hilfen zur Verbalisierung der Höreindrücke gegeben werden. (s. Raabits)</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktionen von Musik und Klang im Alltag Musikalische Parameter (Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Klangfarbe) und ihre Funktion im Alltag <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <p>Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung, Tondauern, Ganze Note, Halbe Note Viertelnote, Achtelnote</p> <p>Dynamik: pp, p, mf, f, ff, crescendo, decrescendo</p> <p>Tempo: deutsche Bezeichnungen</p> <p>Klangfarbe: Ton, Klang, Geräusch, Instrumentierung,</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Musikalischer Steckbrief Hörtagebuch/ Hörprotokoll Verbalisierung von Höreindrücken Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken Arbeit mit sprachlichen Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung Gestaltung mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles zur Erstellung von Klangcollagen <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Ggf. Wiederaufgreifen der Parameter in Physik Klasse 6 (Akustik)</p> <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen

Sprachförderung: Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken, Arbeit mit sprachlichen Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung

Methodencurriculum: -----

Sozialcurriculum: -----

Medienkompetenz: (Digitale Klangcollage: „So klingt unsere Schule“)*

Schwerpunktmäßig zu fördernde Kompetenzen:

- 1. Bedienen und anwenden
- 4. Produzieren und präsentieren
- 5. Analysieren und reflektieren

Teilkompetenzen

- **1.1 Medienausstattung:** Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen (z.B.: *Auswahl der passenden App / Kennenlernen der unterschiedlichen Funktionen eines Audioprogramms*)
- **1.2 Digitale Werkzeuge:** Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (z.B.: *die Möglichkeiten einer App / eines Audioprogramms austesten und funktional zur Produktion auswählen*)
- **4.2 Gestaltungsmittel:** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (z.B.: *Vergleich der unterschiedlichen verwendeten Programme / Apps zur Beurteilung ihrer Funktionalität im Hinblick auf das konkrete Produktionsbeispiel*)
- **5.3 Identitätsbildung:** Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (z.B.: *Beurteilung der Selektionsfunktion und digitale Reorganisation von Klängen*)
- **5.4 Selbstregulierte Mediennutzung:** Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (z.B.: *Klangkollagen reflektieren und Erfahrungen mit unterschiedlichen Apps und Audioprogrammen teilen*)








UV 5.3



Musik, Bild, Bewegung – Auseinandersetzung mit Musik zu außermusikalischen Vorlagen

etwa 10 Std.

Inhaltsfeld: Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern; Musik und Bewegung: Choreografie

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung. 	  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, • analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, • beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung. 	<p>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mithilfe bildlicher Darstellungen mit einem außermusikalischen Inhalt (z.B. „Sonnenaufgang“) auseinander durch eigene musikalische Gestaltungsversuche und Bewegungschoreographien. Dabei werden typische musikalische Topoi wie zunehmende Lautstärke, heller werdende Klangfarbe, Aufsteigen im Tonraum, zunehmende Dichte des Klangs mit visuellen und körpermotorischen Vorstellungen verknüpft und in verschiedenen Kompositionen und eigenen musikalischen Gestaltungsversuchen nachvollzogen. Sie wählen aus den eigenen Gestaltungen eine für einen Wettbewerb mit den Kompositionen zur Thematik (s.o.) aus (z.B. „Wer gestaltet den Sonnenaufgang am eindrucksvollsten?“). Der Wettbewerb über die gelungenste Vertonung eines Sonnenaufgangs wird gründlich vorbereitet durch eine genaue Analyse der genannten Kompositionen mittels Arbeitshilfen und Noten-Ausschnitten und der Entwicklung von Bewertungskriterien.</p>
 <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik. 	  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle Analogien von bildlichen Vorstellungen, Bewegungserfahrungen und musikalischen Parametern • Zeitvorstellungen/Zeiterleben • Situation/Bewegung im Raum • Bildelemente als grafische Notation • Deutung musikalischer Konventionen durch Vergleiche subjektiver Assoziationen <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; • Melodik: Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>; • Tempo: Tempoveränderungen: <i>ritardando, accelerando</i> • Dynamik: Artikulation: Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i>; gleitende Übergänge: <i>crescendo, decrescendo</i>; • Vortragsarten: <i>legato, staccato</i>
 <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe, Sound: Instrumentation, Instrumentenkunde (Holzbläser, Streicher)

<ul style="list-style-type: none"> ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein. 	  <h3 style="text-align: center;">Reflexion</h3> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten, beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik. 	<ul style="list-style-type: none"> Formaspekte: Notation: Grafische Notation, traditionelle Notation, Partitur <h3>Fachmethodische Arbeitsformen</h3> <ul style="list-style-type: none"> Kompositions- / Improvisationsübungen im Zusammenhang mit Grundlagen des Bewegungstheaters / der Bewegungschoreografie Kreative Gestaltungen im Team: choreografische und musikalische Darstellung (z.B. zum Thema „Sonnenaufgang“) Klanggestaltung „Der Tag erwacht“ mit Garage Band Einführung in die Parameter-Analyse Grafische Partitur als Hilfe bei Höranalysen <h3>Fachübergreifende Kooperationen</h3> <p>Kunst: Bildbeschreibung (Inhaltsfeld 2: <i>Bildkonzepte</i>, Schwerpunkt > Bildstrategien)</p> <h3>Feedback / Leistungsbewertung</h3> <ul style="list-style-type: none"> siehe Bewertungsbogen 5.3. Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse Schriftliche Übung
---	--	---

Sprachförderung: Musik beschreiben mit Textbausteinen und Lückentexten

Methodencurriculum: -----

Sozialcurriculum: Klanggestaltungen in Gruppen erarbeiten;
Erstellen eines gemeinsamen Produktes im Klassenmusizieren

Medienkompetenz: (Digitale Klanggestaltung – „Der Tag erwacht“)
Schwerpunktmäßig zu fördernde Kompetenzen:

1. Bedienen und anwenden
4. Produzieren und präsentieren
Teilkompetenzen

1.1 Medienausstattung
Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden. mit dieser verantwortungsvoll umgehen







1.2. Digitalre Werkzeuge
Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerecht einsetzen

2.1 Informationsrecherche
Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

2.2 Informationsauswertung
Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen






UV 5.3 Musik, Bild, Bewegung – Auseinandersetzung mit Musik zu außermusikalischen Vorlagen		sehr sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher, allerdings mit Unsicherheiten	Unsicher	sehr unsicher
  Rezeption Die Schülerin / der Schüler						
1.	beschreibt ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, z.B. sie/er <ul style="list-style-type: none"> • beschreibt individuelle Assoziationen und setzt diese in Beziehung zu den musikalischen Strukturen • orientiert sich an grundlegenden Parametern 					
2.	analysiert und deutet einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, z.B. sie/er <ul style="list-style-type: none"> • beschreibt melodische, rhythmische Strukturen sowie die Dynamik und Klangfarbe • stellt anhand der musikalischen Strukturen Zusammenhänge her zu den außermusikalischen Bezügen • wendet die im Unterricht bisher eingeführte Fachsprache an 					
3.	beschreibt auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung z.B. sie/er <ul style="list-style-type: none"> • formuliert eigene Deutungsansätze bezogen auf den Zusammenhang mit außermusikalischen Bezügen der Musik auf der Grundlage der Beschreibung musikalischer Strukturen • bezieht seine bewegungsbezogenen Erfahrungen in die Deutungsansätze und Überlegungen ein 					
  Produktion Die Schülerin / der Schüler ...						
4.	entwirft und realisiert einfache musikbezogene Gestaltungen / freie Choreografien zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, z. B. sie/er <ul style="list-style-type: none"> ○ entwirft und realisiert einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte ○ entwickelt (mit anderen) eine Gestaltungsidee im Sinne der szenischen Interpretation und bezieht wesentliche Merkmale der Musik ein ○ probt und präsentiert die Bewegungsgestaltung ○ erläutert das Gestaltungskonzept vor dem Hintergrund des Bild-Musikzusammenhangs 					
  Reflexion Die Schülerin / der Schüler ...						
5.	erläutert musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, z.B. sie/er <ul style="list-style-type: none"> • stellt Bezüge her zwischen den musikalischen Strukturen und der bildlichen Darstellung 					
6.	erläutert und beurteilt kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische/choreografische Darstellung von außermusikalischen Inhalten, z.B. sie/er					

	<ul style="list-style-type: none"> • erläutert die eigene Gestaltung im Hinblick auf Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und bildlichen Inhalten • berücksichtigt bei der Erläuterung unterschiedliche Parameter und den formalen Ablauf 					
7.	beurteilt kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik, z.B. sie/er <ul style="list-style-type: none"> • bezieht Merkmale der Musik und ggf. des Bildes in die Beurteilung der Choreografie mit ein. 					
Arbeitstechniken und Arbeitsverhalten: Die Schülerin / der Schüler ...						
8.	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsverhalten <ul style="list-style-type: none"> ○ ist während der Arbeit konzentriert ○ beachtet äußere Vorgaben ○ zeigt ein angemessenes Arbeitsverhalten ○ bringt seine Arbeitsmaterialien mit ○ entwickelt in kreativen Arbeitsphasen eigene Ideen und nimmt Anregungen anderer auf 					
9.	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Fachsprache <ul style="list-style-type: none"> ○ verwendet die Fachbegriffe korrekt 					

Kommentar:

Name: _____

Musik, Bild, Bewegung – Auseinandersetzung mit Musik zu außermusikalischen Vorlagen

Aufgabe: <i>Hier findest du Aussagen zu deinem Lernerfolg im aktuellen Unterrichtsthema. Kreuze zu jeder Aussage den Smiley an, der deiner eigenen Einschätzung am nächsten kommt. Am Schluss kannst du noch das notieren, was du mir darüber hinaus noch mitteilen möchtest.</i>						
A) Musik hören, beschreiben und untersuchen						
1.	Ich kann die Wirkung der Musik, die ich höre, mit Worten verständlich beschreiben.					
2.	Ich kann einfache grafische Notationen zu Musik entwerfen und beim Hören der Musik mitverfolgen.					
3.	Ich kann Melodien und Rhythmus sowie Dynamik und Klangfarbe der Musik beschreiben und verwende dabei die zugehörige Fachsprache.					
4.	Ich kann die Zusammenhänge, die Musik mit einer bildlichen Vorstellung haben kann, erkennen und deuten und anhand der Merkmale der Musik und des Bildes erklären.					
B) Zu Musik Bewegungsszenen entwerfen und gestalten						
5.	Ich kann mich zu Musik, die ein außermusikalisches Programm beschreibt, passend bewegen und dabei den Ausdruck der Musik sichtbar machen.					
6.	Ich kann (mit anderen) zu einer Musik, die ein außermusikalisches Programm beschreibt, eine passende Bewegungsszene ausdenken und gestalten.					
7.	Ich kann meine/unsere Bewegungsszenen vorspielen und meine/unsere auf den Zusammenhang zwischen Musik und außermusikalischem Programm bezogenen Ideen erklären.					
C) Über Musik nachdenken						
8.	Ich kann Bezüge herstellen zwischen meiner/unsere Gestaltung der Bewegungsszene und den Merkmalen der Musik und des Bildes.					
9.	Ich kann beurteilen, wie gut eine Bewegungsszene passend zur Musik bzw. eine Verklangerung eines Bildes umgesetzt worden ist. Dabei beziehe ich verschiedene musikalische Merkmale ein.					
D) Arbeitstechniken						
10.	Ich arbeite konzentriert und beachte die Aufgabenstellung genau.					
11.	Ich arbeite mit anderen gut zusammen.					
12.	Ich kann die Musik mit Hilfe grafischer Zeichen bzw. traditioneller Notation angemessen aufzeichnen.					

Was ich noch sagen will:










UV 5.4

Hits der „klassischen Musik“ – Biografische und zeitgeschichtliche Hintergründe

etwa 10 Std.

Inhaltsfeld: Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und biografische Einflüsse

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen
<p> Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • . <p> Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p> Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten ▪ Strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten. 	<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin oder eines Komponisten, <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,., <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik, 	<p>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</p> <p>Ausgehend von populären Werken der Klassik, des Barock und der Romantik soll der zeitgeschichtliche Hintergrund der Komposition und des Komponisten recherchiert werden.</p> <p>Das zusammengetragene Wissen wird anschließend in einem Hörspiel oder Podcast verarbeitet.</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik soll vor dem Hintergrund der Zeit, in der der Komponist/ die Komponistin gelebt hat, verstanden werden • Mit der App Garage Band soll ein Hörspiel oder ein Podcast erstellt werden <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; • Melodik: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>; Skalen-> Dur/Moll • Tempo (veränderung): <i>ritardando, accelerando</i> • Harmonik: <i>Konsonanz/Dissonanz?</i> • Dynamik, Artikulation: Vortragsarten: <i>legato, staccato</i> • Klangfarbe, Sound: <i>Instrumente, Ensemble</i> • Notation: Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i>; Violinschlüssel: <i>Stammtöne</i> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition • Erstellen eines Hörspiel oder Podcasts mit Garage Band <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Beiträge, z.B. Rechercheergebnisse • Gestaltung der Podcasts

Sprachförderung:

Methodencurriculum:

Sozialcurriculum: Erstellen eines gemeinsamen Produktes zum Klassenmusizieren möglich

Medienkompetenz:

(Internetrecherche; Hörspiel)

1.1 Medienausstattung

Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden. mit dieser verantwortungsvoll umgehen

1.2. Digitalre Werkzeuge

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerecht einsetzen

2.1 Informationsrecherche

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

2.2 Informationsauswertung

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

UV 5.5

Vertrautes und Überraschendes – Form in der Musik beschreiben, deuten und gestalten

Etwa 8 Stunden.

Inhaltsfeld: Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte: Liedform, Rondoform, Motivverarbeitung

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage von Höreindrücken und einfacher Notationen,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck und einfacher Notation Prinzipien musikalischer Formbildung,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen,
- entwerfen und realisieren bildnerische Darstellungen und einfache Choreografien in Hinblick auf die musikalischen Strukturen ,



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet musikalische Gestaltungen in Hinblick auf die Formprinzipien,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik hinsichtlich der Darstellung formbildender Elemente.

Didaktische und methodische Festlegungen

Erläuterung des Unterrichtsvorhabens

Ausgehend von Formen im Alltag, z.B. in der Architektur werden immer wiederkehrende Elemente entdeckt. In gleicher Weise werden die SuS mit solchen wiederkehrenden Elementen in der Musik durch Hören, Singen oder Spielen vertraut gemacht um den formalen Aufbau eines Werkes zu entdecken.

Fachliche Inhalte

- Prinzipien allgemeiner und musikalischer Formbildung (Wiederholung, Kontrast, Variante)
- Bedeutung musikalischer Motive
- Motivverarbeitung: Wiederholung, Veränderung, Gegensatz
- Formtypen (Liedform, Rondo, Variation)
- Zusammenhänge zu den choreographischen Parametern Gestik, Mimik, Bewegung im Raum
- Systematiken zur Beschreibung von musikalischen Strukturen

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

- **Rhythmik:** Taktarten, Rhythmusmodelle
- **Melodik:** Dur- u. Mollskala; melodische Ausdrucksgesten (Quartsprung)
- **Dynamik, Artikulation:** Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*; gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*; Vortragsarten: *legato, staccato*
- **Harmonik:** Konsonanz- Dissonanz, Dur- und Mollakkorde
- **Klangfarbe:** Typische Ensemble- u. Orchesterbesetzungen, Instrumentenkunde
- **Formprinzipien:** Reihungs- u. Entwicklungsform, Wiederholung, Kontrast, Variante, Motiv, Motivwiederholung, Motivveränderung (Sequenz, Umkehrung)
- **Formtypen:** Rondo, Liedform ABA-Form
- **Notationsformen:** Standartnotation, Klaviernotation, Partituraufbau

Fachmethodische Arbeitsformen

- Lieder vokal gestalten und instrumental begleiten
- Rhythmus-Rondo erfinden und gestalten
- Variationen erfinden
- Formanalyse

		<ul style="list-style-type: none"> • Graphische Darstellung und Beschreibung von Formverläufen • Choreographien mit Hilfsmitteln (z. B. Bänder, Tücher..) • Klassenmusizieren mit Keyboards <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltungsaufgaben (Choreographie, Rhythmusrondo) • Bewerten von erstellten Hörpartituren, schriftlichen beschreibungen oder graphischen Darstellung von Formverläufen • Mündliche Beiträge
<p>Sprachförderung: Formen beschreiben mit vorgefertigten Bausteinen</p>		
<p>Methodencurriculum: -----</p>		
<p>Sozialcurriculum: Erstellen eines gemeinsamen Produktes zum Klassenmusizieren oder einer gemeinsamen Choreographie</p>		
<p>Medienkompetenz: -----</p>		